

**Stabsstelle 4
Bevölkerungsschutz**

Landratsamt (S.4), Herrenfelder Str. 14, 72250 Freudenstadt

Untere Immissionsschutzbehörde
im Hause

Jochen Lutz
Zimmer 004
Wittlensweilerstr. 3
72250 Freudenstadt
lutz@kreis-fds.de
07441 920-5013
www.kreis-fds.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
27.01.2026

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
S.4/133.05/I2026001

**Errichtung und Betrieb von vier Windenergieanlagen des
Typs Nordex N175/6.x, Nennleistung 7 MW, Nabenhöhe 179 m,
Rotordurchmesser 175 m, Gesamthöhe 266,5 m, Seewald-
Besenfeld, Gewann "Erlenwäldle", Gewann "Untere Erlen",
Gewann "Eichen", Gewann "Kirchbühlwald", Gewann "Birken",
Flst. Nr. 267/2, 267/1, 268/1, 268/2, 333, 334, 336, 337/1,
429/1, 429/2, 429/3, 451, 452, 328/1**

23. Februar 2026

**Bauherr: ATE Windpark Seewald II GmbH & Co. KG
76135 Karlsruhe**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem oben genannten Bauvorhaben nehmen wir wie folgt Stellung:

I. Allgemeine Ausführungen zum Vorhaben

Dem Antrag zum o. a. Bauvorhaben liegt u. a. ein Brandschutzkonzept der Nordex Group, für die Errichtung von 4 Windenergieanlagen WEA des Typs Nordex Delta4000 – N175/6.x, erstellt am 20.12.2023 (geprüft am 15.01.2024, freigegeben am 16.01.2024), bei.

Einwände gegen die vorliegende Planung bestehen nicht, wenn die im Brandschutzkonzept beschriebenen und dargestellten, notwendigen baulichen und organisatorischen Maßnahmen sowie die Maßnahmen für den abwehrenden Brandschutz umgesetzt werden.



Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch das Landratsamt Freudenstadt nach Artikel 13 und 14 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung finden Sie auf der Internetseite des Landratsamtes Freudenstadt unter der oben genannten Stelle.

Kontoinhaber: Landkreis Freudenstadt
Kreissparkasse Freudenstadt
IBAN: DE58 6425 1060 0000 0000 86
BIC: SOLADES1FDS
Postbank
IBAN: DE06 6001 0070 0004 5857 05
BIC: PBNKDEFF

II. Nebenbestimmungen

1. Vor Inbetriebnahme der Windkraftanlage ist der örtlichen Feuerwehr und dem Kreisbrandmeister Gelegenheit zu geben sich mit dem Bauwerk vertraut zu machen.
Dabei ist zu beachten, dass mit den Beteiligten (Feuerwehr und Kreisbrandmeister) eine frühzeitige Abstimmung zum geplanten Ortstermin stattfindet.
2. Dem Kreisbrandmeister sind vor Inbetriebnahme der Windenergieanlage – zur Weiterleitung an die Integrierte Leitstelle Freudenstadt – 2 Personen namentlich und mit deren Erreichbarkeit zu benennen, die im Gefahrenfall zu verständigen sind und einen Zugang zur WEA ermöglichen können. Der Betreiber ist verantwortlich, dass Erreichbarkeitsänderungen dem Kreisbrandmeister unverzüglich mitgeteilt werden.
3. Bei Detektion von Feuer oder Rauch wird die Anlage automatisch angehalten und eine Meldung an die Fernüberwachung (ständig besetzte Stelle) gesendet.
Es ist organisatorisch sicherzustellen, dass o. a. Meldung ohne Verzögerung von der Fernüberwachung an die Integrierte Leitstelle Freudenstadt weitergeleitet wird.

III. Mitteilungen an die Genehmigungsbehörde

4. Die geplanten WEA werden wie bereits auch die WEA aus dem Verfahren I2024009 zusätzlich zum „Brandmeldesystem“ auch noch mit einem „Feuerlöschsystem“ ausgestattet.
5. Die WEA aus dem Verfahren I2024009 wurden im Übersichts- Zufahrtsplan Feuerwehr mit WEA I, II, III u. IV bezeichnet.
Die WEA im aktuellen Verfahren I2026001 werden im Übersichts- Zufahrtsplan Feuerwehr mit WEA N1, N2, N4 u. N5 bezeichnet.
Um die Arbeit der Feuerwehr zu erleichtern (hier: die im Brandfall richtige WEA anzufahren) sollten die insgesamt 8 WEA auf einem gemeinsamen Übersichts- Zufahrtsplan Feuerwehr dargestellt werden.

Freundlich grüßt Sie

Jochen Lutz

aufgrund ausschließlich elektronischer Datenübermittlung ohne Unterschrift